

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **7 (1881)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Soeben ist im Verlag von Orell, Füssli & Co. in Zürich erschienen:

## Der Ustertag und die politische Bewegung der dreis- ziger Jahre im Kanton Zürich.

(Nebst Abdruck des „Uster-Memorials“ als Beilage.)

Zur fünfzigjährigen Erinnerung  
von

Dr. C. Dändliker.

Preis: Fr. 1. 50 Cts.

Vorräthig in der Schweiz. Lehrmittelanstalt in Zürich.

## Zur gefl. Beachtung.

<sup>2</sup> So lange Vorrath ist, offerirt Unterzeich-  
neter: ächte Hardtmuth-Stifte, extrafein,  
Nr.  $\frac{125}{1 \cdot 2 \cdot 3}$  per Gros zu Fr. 9. 50. Auf  
Wunsch würden dieselben, bei Abnahme von  
je einem Gros, sortirt in drei Härten abge-  
geben und gegen Nachnahme frankirt zu-  
gesandt.

S. Blumer,

Papierhandlung in Glarus.

## K. V. 1879.

Versammlung

Samstag, den 19. Febr., Vormittags 10 Uhr,  
im „Café Steg“ in Zürich.

Vortrag: „Kirche und Kultur“ von A. J.  
Das Präsidium.

## Vakante Lehrstelle in Töss.

<sup>1</sup> An der Primarschule in Töss ist auf Mai  
1881 eine Lehrstelle definitiv zu besetzen.  
Die Besoldung beträgt, Entschädigung für  
Wohnung und Naturalleistungen, sowie eine  
Zulage von Fr. 180 inbegriffen, Fr. 1900.

Bewerber belieben ihre Anmeldung, mit  
Zeugnissen und einem Ausweis über ihre  
bisherige Lehrthätigkeit begleitet, bis späte-  
stens den 19. Februar a. c. dem Präsidenten  
der Gemeindeschulpflege, Herrn Pfarrer Meier  
in Töss, einzureichen.

Die Schulpflege.

## Zu verkaufen:

Pädag. Beob. 4 Jahrg. (1877—80) à 2 Fr.  
Grunholzer, Biographie, 2 Bde. geb. 4 „  
Scherr, Pädagogik, 6 Bde. geb. 6 „  
Heer, Rechenbuch, 4 Bde. geb. 3 „  
8 Exempl. Weber, Weltgeschichte für  
Schulen, geb. à 1 „  
8 Ex. Wild, Grammatica italiana-tesca à 1 „  
Wurst, Sprachdenklehre, 2 Bde. Fr. 1. 50  
Correspondenza in 4 lingue 1 Fr.  
Mozin, Correspondance familière 1 „

Im Verlags-Magazin (J. Schabelitz) in  
Zürich ist soeben erschienen und von dem-  
selben direkt (gegen Franko-Einsendung des  
Betrages in Briefmarken), sowie in allen Buch-  
handlungen zu haben:

## Zur Geschichte der Volksrechte.

St. Gallische

Erinnerungen an die Jahre 1830 u. 31.

Von

Theodor Curti.

(Abdruck aus der „Zürcher Post“.)

Inhalt: 1. Vorbemerkung. 2. Vom An-  
fange der Bewegung. 3. Die „Demagogen“.  
4. Diog über die Volksrechte. 5. Der Sieg  
des Veto.

Preis: 30 Cts.

Auch bei der Expedition dieses  
Blattes zu haben.

## Fähigkeitsprüfung für zürcherische Volksschullehrer.

Die ordentlichen Fähigkeitsprüfungen für **Sekundar- und Fachlehrer** finden in der Woche  
vom 14.—19. März in der Hochschule in Zürich, diejenigen für **Primarlehrer** vom 6. bis  
14. April im Seminar in Küssnacht statt.

Die Vorprüfungen für die III. Seminar-Klassen beginnen am 19. April in Küssnacht.  
Bezügliche Anmeldungen sind schriftlich an die Erziehungsdirektion einzureichen. Den-  
selben ist ein amtlicher Altersausweis und eine kurze mit Zeugnissen belegte Angabe über  
den Bildungsgang beizulegen.

Ebenso haben sich diejenigen Lehrer und Lehrerinnen zu melden, welchen bei Absol-  
virung der Staatsprüfung eine theilweise Nachprüfung auferlegt wurde.

Eine ausserordentliche Prüfung wird im Laufe des Jahres nicht angeordnet.

Der Anmeldungstermin läuft für die Sekundarlehrerprüfungen am 28. 1. M., für die  
Primarlehrerprüfungen, sowie für die Vor- und Nachprüfungen am 15. März zu Ende.  
Zürich, den 4. Februar 1881.

(OF 4318)

Für die Erziehungsdirektion:  
**Grob, Sekretär.**

## Neue Volksgesänge von J. HEIM

für Männerchor, Gemischten Chor und Frauenchor.

<sup>2</sup> Die reichen Erfahrungen eines ganzen, der Hebung des Volksgesanges gewidmeten  
Lebens sind in diesen Liederbüchern niedergelegt.

An und für sich Sammlungen von selbständigem Werthe, bilden sie einen Anschluss  
an die rühmlichst bekannten, von J. Heim im Auftrage der Zürcherischen Schulsynode her-  
ausgegebenen sogen. Synodalhefte und enthalten wie diese die schönsten ältern Volksmelodien  
und die beliebtesten Lieder jetzt lebender Tondichter in unübertrefflicher Bearbeitung  
für Schule, Haus und Verein.

Den letzterschiedenen Bänden ist eine ansehnliche Zahl eigener Kompositionen des Ver-  
fassers eingefügt, in denen er den Volkston so glücklich zu treffen wusste, dass er an Popu-  
larität Nägeli und Silcher erreicht hat. Die Auswahl der Lieder ist allen Bedürfnissen der  
Sängerwelt angepasst, so dass grosse fortgeschrittene, wie kleinere und schwächere Vereine  
den ihrer Kraft entsprechenden Stoff in diesen Büchern finden. Bis jetzt haben sie zusammen  
43 Auflagen erlebt.

(H 244 Z)

### Neue Volksgesänge für den Männerchor:

Bd. I. 109 Lieder. broch. Fr. 1. — geb. Fr. 1. 20.  
" II. 131 " " " " 1. — " " 1. 20.  
" III. 151 " " " " 1. 50. " " 1. 75.  
" IV. 152 " " " " 1. 50. " " 1. 75.

Band V. u. VI. in einem Band. 200 Lieder. broch. Fr. 2. 20. geb. Fr. 2. 50.

### Neue Volksgesänge für Gemischten Chor:

Zweites Volksgesangbuch für Gemischten Chor. 131 Lieder. broch. Fr. 1. 20. geb. Fr. 1. 40.  
Drittes " " " " 156 " " " 2. 20. " " 2. 50.  
Viertes " " " " 90 " " " 2. 20. " " 2. 50.

### Neue Volksgesänge für Frauenchor:

Zweites Volksgesangbuch für Schule, Haus und Verein; drei- und vierstimmige Lieder für  
Knaben, Mädchen und Frauen. 130 Lieder. broch. Fr. 1. 50. geb. Fr. 1. 75.

Verkauf nur gegen Baar.

Obige Volksgesänge erscheinen wie bisher im

Selbstverlag von J. Heim in Zürich.

Verlag: Orell, Füssli & Co.: Zürich.

Soeben ist erschienen:

## ≡ Lesebüchlein ≡

für die erste Klasse der Elementarschule.

Herausgegeben von zwei Elementarlehrern.

Preis: 50 Cts.

Das Büchlein bietet dem Schüler reichen und passenden Uebungsstoff zum Lesen der  
Kurrentschrift. Es liegt unzweifelhaft im Interesse eines gesunden Unterrichts und kann  
auch auf dessen Resultate nur fördernd wirken, wenn auf der untersten Stufe die Elemente  
mehr als bisher und so lange berücksichtigt werden, bis sie dem Schüler zum vollen geistigen  
Eigenthum geworden sind.

Zürich: Orell, Füssli & Co.: Verlag.

## Lehrerseminar des Kantons Zürich.

<sup>2</sup> Die Aufnahmeprüfung für den mit Mai 1881 beginnenden Jahreskurs findet **Freitag den  
4. und Samstag den 5. März** statt.

Wer dieselbe zu bestehen wünscht, hat bis zum 20. Februar an die Unterzeichnete eine  
schriftliche Anmeldung mit amtlichem Altersausweis und verschlossenem Zeugnis der bis-  
herigen Lehrer über Fähigkeiten, Fleiss und Betragen, und falls er sich um ein Stipendium  
bewerben will, ein gemeinderäthliches Zeugnis des obwaltenden Bedürfnisses einzusenden,  
letzteres nach einem Formular, das auf der Kanzlei der Erziehungsdirektion oder bei der  
Seminarleitung bezogen werden kann.

Zur Aufnahme sind erforderlich: das zurückgelegte 15. Altersjahr und der Besitz der-  
jenigen Kenntnisse, welche in einem dreijährigen Sekundarschulkurs erworben werden können.  
Technische und Freihandzeichnungen sind zur Prüfung mitzubringen.

Die Zahl der Aufzunehmenden ist auf 30 festgesetzt. Diejenigen Aspiranten, welche  
auf ihre Anmeldung hin keine besondere weitere Anzeige erhalten, haben sich sodann Freitag  
den 4. März, Morgens 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Seminargebäude zur Aufnahmeprüfung einzufinden.

Küssnacht, den 31. Januar 1881.

(OF 4289)

Die Seminardirektion.